

	Vorwort: Von Lothar Krappmann	9
	Einleitung	11
× 1	Die dialektische Konzeption des Aktes	20
	1.1 Das pragmatistisch-naturalistische Ausgangsmodell	20
	1.2 Differenzierung der Akttypen	22
	1.3 Das Phasenmodell des Aktes	23
2	Die methodologische Verfahrensweise Meads	26
× 3	Die Theorie der symbolisch vermittelten Interaktion	30
	3.1 Gebärde - Lautgebärde - signifikantes Symbol - objektiver Sinn - objektive Sinnstrukturen	30
	Exkurs: Materialer Akttext (Mead - Ricoeur - Searle)	40
	3.2 Die Entwicklungslogik des Selbst	44
	3.3 Das soziale Objekt	49
	3.4 Einleitende Bemerkungen zur Dialektik von "I" und "me"	50
4	Philosophie der Zeit	52
	4.1 Einleitung	52
	4.2 Die Architektonik der Meadschen Zeitphilosophie	53
	4.3 Resumee und theoretische Ergänzungen der Meadschen Zeitphilosophie	65
5	Die Definition des Psychischen oder: Die Funktion der Subjektivität im sozialen Akt	68
	5.1 Einleitung	68
	5.2 (Natur-) wissenschaftlich-logische Analyse und Psychologie	68
	5.3 Deweys Kritik des Reflexbogenmodells	71
	5.4 Die Phase der Desintegration und Rekonstruktion im Hand- lungsakt	73
	5.5 Die Dialektik von "I" und "me"	76
	5.5.1 Zusammenfassung: Die Konstitution des Selbst im Medium der Dialektik von "I" und "me" im sozialen Akt	81
	5.6 Dimensionen des "I"	82
	5.7 Der Verlust des "I" oder: Die Ausmerzungen der Subjektivität	84

6	Die Konstitution des permanenten Objekts und das instrumentale Handeln	87
7	Dialektik der Lebenspraxis	91
7.1	Zum Verhältnis von habitualisiertem und reflexivem Verhalten	96
8	Handlung und Moralität	100
8.1	Probleme der Moral I	100
8.2	Probleme der Moral II	103
9	Wissenschaft und Lebenspraxis	109
9.1	Die zwei Welten des Problematischen und des Unproblematischen	109
9.2	Die Verankerung der Wissenschaft im Handlungsakt und die Bedeutung der individuellen Erfahrung des Außergewöhnlichen für die Konstitution und den Fortschritt der Wissenschaft	112
	Exkurs: Zur Bedeutung der individuellen Erfahrung des Außergewöhnlichen in der abendländischen Zivilisationsgeschichte	116
9.3	Das materialistische Fundament von Erkenntnis und Wissenschaft und die Differenz von lebenspraktischem und wissenschaftlichem Handeln	119
9.4	Zur Differenz lebenspraktischen und wissenschaftlichen Handelns	121
10	Kritik und Ergänzung der Meadschen Konzeption	125
10.1	Einleitung: Systematische Rekapitulation des bisher Kritisierten	125
10.2	Weitere Aspekte der Kritik an der Meadschen Konzeption und Versuch der partiellen Lösung ihrer Defizite durch Rekurs auf die Freudsche Theorie der ödipalen Triade	126
	Exkurs: Die Herstellung von Sozialität in der humanen Ontogenese	133
10.3	Sozialität - Intersubjektivität - Reziprozität	134
10.4	Das strukturelle Apriori von Historizität	136
× 10.5	Strukturen des Subjekts	136
× 10.6	Zur Konzeptualisierung individueller und gesellschaftlicher Entfremdungsmechanismen	139
√ 10.7	Objektive Strukturgesetze - Praxis - Geschichte: Epistemologische Reflexionen im Anschluß an Pierre Bourdieus "Entwurf einer Theorie der Praxis"	141
11	Evolutiv motivierte Kommunikation in der humanen Ontogenese	149
11.1	Implikationen des Erörterten für die Ausdifferenzierung der Instanz des "I" bzw. für den Begriff der Subjektivität	155

12 Einige neuere Perspektiven zum Begriff der Struktur in den Sozialwissenschaften	158
Fußnoten	164
Literatur	188